

	<p>Objekt: Apothekengefäß für Theriac der herzoglichen Hofapotheke Weißenfels</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Angewandte Kunst / Design</p> <p>Inventarnummer: 3610a</p>
--	---

Beschreibung

Die Aufschrift „Theriac andr“ verweist auf den ursprünglichen Inhalt: Theriac von Andromache. Theriac war eine seit der Antike bekannte Mischung aus sehr vielen Substanzen. Der Leibarzt Kaiser Neros, Andromachus, fügte der Rezeptur das angeblich giftabweisende Vipernfleisch bei. Einige Quellen beschreiben ca. 60 weitere Bestandteile, darunter Biberdrüsen, Blut, Gewürze, Myrrhe, Opium, Baldrian sowie Mineralien. Theriac galt als Allheilmittel, wurde aber speziell auch zur Pestbehandlung verabreicht. Es fand bereits bei Ausbruch der Pest 1349/50 und bis in die frühe Neuzeit Verwendung. (SSchö)

Grunddaten

Material/Technik: Fayence
Maße: Höhe: 17 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1716
wer
wo Dresden

Schlagworte

- Apothekengefäß